

Konferenzen und Team-Sitzungen

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 8. Januar 2017 14:01

Ich habe vor dem Referendariat lange in der "freien Wirtschaft" gearbeitet. In die ersten Konferenzen bin ich ziemlich blauäugig gestapft und war echt geschockt. Unglaublich, wie lange man über belangloses Zeug referieren kann.

Was mich an Konferenzen am allermeisten stört ist, dass sie ohne offizielles Ende angekündigt werden. Was ist so schwer daran einen Zeitplan zu gestalten und sich dann auch daran zu halten.

Bei meiner ersten Konferenz hatte ich mir am späten Nachmittag noch einen Zahnarzttermin ausgemacht. Ich dachte "länger als 2 Stunden wird sowas schon nicht dauern" tja... ich hatte mega Stress noch rechtzeitig zum Termin zu kommen.

Auch das niemand darauf achtet, dass man die maximale Arbeitszeit nicht überschreitet stört mich. Bei uns fängt die Schule um 7:45 Uhr an. Das bedeutet, dass um 18:30 Uhr Schluss sein müsste (und man müsste 45 Minuten Pause gemacht haben) Demnächst haben wir Konferenz und danach noch Elternabend. Da kann man mich dann am nächsten Tag sicher vergessen. Ich verstehe warum das so gelegt wurde, aber ich finde sowas mega anstrengend. Das müsste echt nicht sein.